Arbentalstrasse und Hegianwandweg

Aufgrund des schlechten Zustands der Kanalisation musste diese im Hegianwandweg und in der Arbentalstrasse erneuert werden. Durch geschickte Optimierung und der Aufhebung der Vermaschung im Kreuzungsbereich Arbentalstrasse / Hegianwandweg konnten 40 Meter Kanal eingespart werden. Da der Baugrund im Projektperimeter setzungsempfindlich ist, wurde die Kanalisation mit PEHD-Rohren erstellt.

Nebst den schlechten Baugrundverhältnissen (stark bindiger Boden) waren die engen Platzverhältnisse sowie das Bauen im dicht besiedelten Gebiet weitere Herausforderungen. Durch intensive Kommunikation und vorausschauender Planung konnten die Auswirkungen auf die Anwohner minimiert werden.

Die während des Baus zusätzlich angeordneten Belagsarbeiten konnten dank der Flexibilität aller Beteiligten gut und zur Zufriedenheit des Bauherrn ins Bauprojekt integriert werden.

Auftrag

Unser Auftrag umfasste sämtliche Projektstufen von Vor- über Bauprojekt hin zur Ausschreibung bis und mit Realisierung und Abschluss des Projektes. Durch die gesamtheitliche Betrachtung konnte das Projekt effizient und rasch abgewickelt werden.

Ort
Zürich

Kunde
Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Frau Priska Müller (Projektleiterin), Telefon 044 412 12 18

Zeitraum: 2013 - 2015

Bausumme: 700 000 CHF

Honorar: 115 000 CHF

Erbrachte Leistungen
- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Submission
- Ausführung

Charakteristische Angaben
- Kanalisation PEHD: 205 m
- Ortbetonkammern: 1 Stk.
- Belagsersatz: 2 000 m2